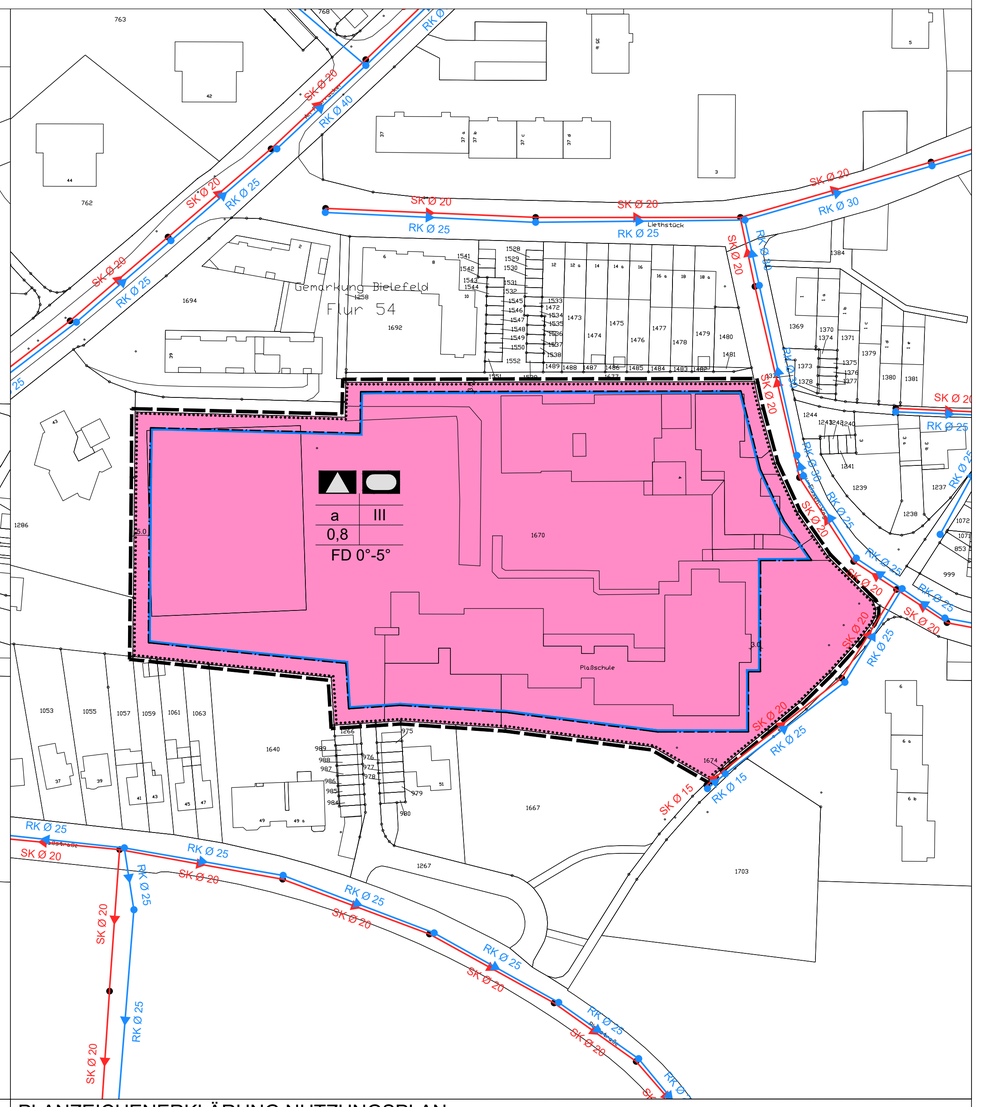
GESTALTUNGSPLAN



NUTZUNGSPLAN



LEGENDE GESTALTUNGSPLAN

- Bestandsgebäude
- Schulhof
- Stellplatzanlage
- Grünfläche
- Baum Bestand
- geplantes Gebäude

Signaturen der Katastergrundlage

- 660 — Flurstücksgrenze / Flurstücksnummer, z.B. 660
- 16 — vorhandene Bebauung mit Hausnummer
- bestehende öffentliche Verkehrsfläche

RECHTSGRUNDLAGEN

Angabe der Rechtsgrundlagen:

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist;
die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786);
das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist;
§ 89 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. August 2018 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1109);
die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916).

Anmerkung

Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß
§ 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zuwiderhandlungen gegen die gemäß § 89 BauO NRW 2018 in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 86 (1) Ziffer 20 BauO NRW 2018 und können gemäß § 86 (3) BauO NRW 2018 als solche geahndet werden.

VERFAHRENSVERMERKE

Stand der Kartengrundlage: Juni 2020
Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Z. gültigen Fassung.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Amt für Geoinformation und Kataster
I. A.

Dieser Bebauungsplan ist am _____vom Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Bielefeld als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Vorsitzender

_____
Schriftführer/in

Dieser Entwurf hat mit der Begründung und den umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom _____bis _____ öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind am _____öffentlich bekannt gemacht worden.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld - Der Oberbürgermeister - Bauamt
I. A.

PLANZEICHENERKLÄRUNG NUTZUNGSPLAN

0. Abgrenzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

1. Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport und Spielanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf

Zweckbestimmung: Schule

Zweckbestimmung: sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

0,8 — zulässige Grundflächenzahl als Höchstmaß

III — drei Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Ziffer 2 BauGB

a — offene Bauweise, abweichend auch Gebäudelängen über 50 m zulässig

Baugrenze

4. Örtliche Bauvorschriften gem. § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 Abs.4 BauO NRW)

Zulässige Dachform / Dachneigung

FD 0°- 5° — Flachdach 0° - 5°

5. Kennzeichnungen

RK — vorhandener Regenwasserkanal

SK — vorhandener Schmutzwasserkanal

6. Sonstige Darstellungen und Hinweise zum Planinhalt

7,5 — Maßzahl in m

16 — vorhandene Gebäude

vorhandene Flurstücksgrenze

673 — Flurstücksnummer

NEUAUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. II/2/23.03 "Erweiterung Plaßschule"

VERFAHRENSSTAND:	DATUM:
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	01.09.2020
FRÜZEITIGEÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG	21.09.-21.10.2020
ENTWURFSBESCHLUSS	
ÖFFENTLICHEAUSLEGUNG	
SATZUNGSBESCHLUSS	
RECHTSVERBINDLICHKEIT	

PLANVERFASSER
STADT BIELEFELD
BAUAMT, 600.42
HEMPEL + TACKE GMBH

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
- ANGABEN DER RECHTSGRUNDLAGEN / TEXTLICHE FESTSETZUNGEN / SONSTIGE DARSTELLUNGEN ZUM PLANINHALT
- NUTZUNGSPLAN / ZEICHENERKLÄRUNG U. HINWEISE

DEM BEBAUUNGSPLAN BEIGEFÜGT SIND:
- GESTALTUNGSPLAN
- BEGRÜNDUNG

PLANGEBIET: **Für das Gebiet: südwestlich des Meyer-zu-Eissen-Wegs, nördlich der Plaßstraße und südlich der Straße Liethstück**

GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK: Bielefeld / 54 / 1670
KARTENGRUNDLAGE: Juni 2020
MAßSTAB: 1:1000

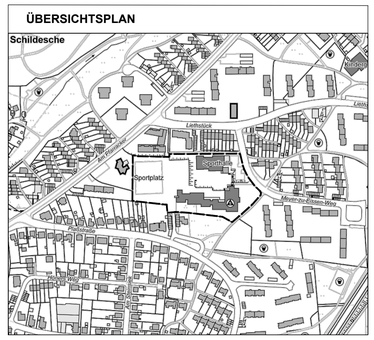
0 10 20 30 40 50 m

STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK SCHILDESCHE

Neuaufstellung
DES BEBAUUNGSPLANES NR. II/2/23.03
"Erweiterung Plaßschule"

ENTWURF MÄRZ 2021

ÜBERSICHTSPLAN



NUTZUNGSPLAN M 1:1000
GESTALTUNGSPLAN M 1:1000

- II/2/23.03 Neuaufstellung -

MÄRZ_2021___HEMPEL_+_TACKE